



Vereinsbericht 2019/2020

Sehr geehrte Mitglieder, Sportler*innen, Ehrenamtliche des Velpker SV,

aufgrund der Pandemie und der Vorgaben/Einschränkungen ist es derzeit wiederholt nicht möglich einen für alle sicheren Vereinstag im März diesen Jahres durchzuführen. Wir planen aber für 2021 nach Ostern, mit der Hoffnung auf Lockerung des Versammlungsverbotes, für den 17.04.2021 einen Pandemie-Vereinstag durchzuführen.

Da wir aber nicht sicher sein können, ob dieser Termin realisiert werden kann, hat sich der geschäftsführende Vorstand dazu entschlossen, euch einen gestrafften Jahresbericht für 2019 und 2020 auf diesem Wege zukommen zu lassen.

2019

1. 2019 war aus Vereinssicht ein Jahr nach unserem 90jährigen Geburtstag ein ganz normales, sehr durchwachsenes, Jahr. In den Sparten gab es sehr viele schöne sportliche Ereignisse, die wiedergeben, wofür immer wieder trainiert wird.
Diese großartigen Erfolge der einzelnen Sportler*innen/Mannschaften hier aufzuführen würde den Umfang sprengen. Wir sind stolz auf alle unsere Sportler*innen/Mannschaften und deren Erfolge. Dennoch möchten wir an einige Highlights aus dem sportlichen und dem sozialen Bereich erinnern. Auf sportlicher Ebenen gab es das internationale E-Jugend Fußballturnier hier auf dem Gelände und weiter die Leichtathletik-Cross-Bezirksmeisterschaften auf unserer Anlage und dem umliegenden Gelände. Aus sozialer und gesellschaftlicher Sicht war hier das Oktoberfest mit einem Zelt auf unserem Sportplatz der Höhepunkt.
2. Ein ausdrücklicher Dank allen langjährigen aktiven, nicht mehr ganz so aktiven und inaktiven Mitgliedern, den vielen ehrenamtlichen Unterstützern/Trainern/Betreuern/Übungsleitern/Spartenleitern/Beisitzern und Vorstandsmitgliedern. Nur mit euren unzähligen Einsatzstunden können wir als Verein bestehen.
3. Der Finanzhaushalt für 2019 war dank der vorrauschauenden Planung und Genehmigung durch den Vereinstag 2019 und der dann folgenden umsichtigen Ausgaben ausgeglichen und wurde nur wenig strapaziert. Die Baumaßnahmen der schon in 2018 begonnenen Renovierung im Heizungsraum mit Entkalkungsanlage und der Renovierung der Duschen und Kabinen wurde fortgesetzt, so dass die ersten Duschen und Kabinen ab Mitte 2019 schon zur Verfügung standen. Der letzte Bauabschnitt wird für 2021 geplant. Die Finanzmittel wurden rechtzeitig vom Vorstand beantragt und über 3 Jahre von der Gemeinde bewilligt und zur Verfügung gestellt.
4. An dieser Stelle auch nochmal ein Dank an die Gemeinde und deren Vertreter sowie den Bürgern in den Ausschüssen, die stets unseren Verein unterstützen und es dadurch dem Vorstand des Velpker SV ermöglichen immer für ein interessantes, vielfältiges und abwechslungsreiches Sportangebot zu sorgen. Ganz besonders zu erwähnen ist hier die vom Gemeinderat bewilligte Sanierung der Sportanlage in 2 Bauabschnitten über ca. 2 Mio. Euro. Geplanter Beginn war erst ab Herbst 2020, nach

Genehmigung von Bundesfördermitteln in Höhe von 1 Mio. Euro voraussichtlicher Beginn im Herbst 2021.

5. Eine böse Überraschung gab es dann noch im Dezember durch die Insolvenz des Pächtergespanns unseres Sportheims, Pietro und Francesco. Die Ära des Restaurante Carlisi war damit vorbei. Nur durch die schnelle Reaktion des Vorstandes und sofortiger fristloser Kündigung konnte finanzieller Schaden bei Pacht und Nebenkosten für 2019 abgewendet werden.
6. Zum Ende noch ein paar Zahlen für die Statistik. Der Vorstand hat insgesamt 12x getagt, 6x als Vorstand- und 6x als Beiratssitzung. Die Mitgliederzahl hat sich ggü 2018 um 80 Mitglieder verringert auf 843. Damit sind wir nicht mehr der größte Velpker Verein sondern stehen auf Platz 2, im Rang nach der freiwilligen Feuerwehr.
Erfreulich wiederum die Zahl der abgelegten Sportabzeichen. Mit insgesamt 63 etwas weniger als im Vorjahr verteilt auf 36 Jugendliche, 24 Erwachsenen und 3 Familien.

2020

7. Sportlich begann das neue Jahr mit vielen neuen Aktivitäten und Kursen. Erstmals wurde auch ein Kurs aus dem Gesundheitssport als Präventionskurs angeboten und sogar neue Übungsleiter für den Gymnastikbereich konnten gefunden werden. Der Vorstand hat im Januar getagt und der Beirat im Februar, das Budget für 2020 wurde festgelegt und im Beirat verabschiedet bereit zur Präsentation am Vereinstag im März. Und dann kam Corona...!
8. Von heute auf morgen kamen sämtliche Vereinsaktivitäten zum Erliegen. Der Vereinstag wurde abgesagt aufgrund der Kontaktbeschränkung des Landes Niedersachsen und auch die sportlichen Aktivitäten wurden Zug um Zug zurückgefahren und schließlich eingestellt. Völlig neue Aufgaben kamen auf die Vereinsführung hinzu. Es musste ein Hygienekonzept erstellt werden, welches wirksam und regelkonform, aber auch praktikabel ist. Dazu wurde auch das ein oder andere Equipment beschafft. Ab Mai gab es eine Lockerung der Verhaltensmaßnahmen, die den Sportbetrieb unter bestimmten Voraussetzungen wieder zuließen. Dennoch waren erhebliche Maßnahmen notwendig, um einen regulären Betrieb und Spiele mit hohen Zuschauerzahlen sicherzustellen. An dieser Stelle nochmal einen großen Dank an die Verantwortlichen und Helfer für die viele Zeit, die durch Vor- und Nachbereitung geopfert werden musste. Ab November war dann wieder Schluss für den gesamten Sportbetrieb.
9. Auch zum Sportheim gab es im letzten Jahr nicht viel Gutes zu berichten. Nachdem die Gaststätte und insbesondere der Küchenbereich geräumt war, zeigten sich die massiven Schäden durch mangelnde Reinigung und nicht durchgeführten Instandhaltungsmaßnahmen. Sowohl die Elektrik wie auch der Zustand der vereinseigenen Küchengeräte waren in einem katastrophalen Zustand. Von notwendigen Malerarbeiten ganz zu schweigen. Hier musste der Verein kurzfristig mit und aus eigenen Mitteln reagieren und alle Instandhaltungsmaßnahmen bis hin zur Neubeschaffung von Küchengeräten erledigen. Letztendlich sollte ein neuer Pächter für unser Sportheim interessiert werden.
10. Zum Ende September wurde dann endlich eine neue Pächterin für das Sportheim gefunden und mit der schrittweisen Wiederaufnahme des Sportbetriebes wurde auch die Hoffnung auf eine baldige Neueröffnung des Sportheims mit interessanten Speisen und Getränken hochgeschürt. Im November sollte die Neueröffnung erfolgen. Dann kam der LockDown, der Sportbetrieb musste wieder eingestellt werden und das Sportheim konnte nicht öffnen und sich als neues Restaurant „ Bedda Matiri“ vorstellen und präsentieren. Ein mehr als unglücklicher Start für die Pächterin, aber auch dem Verein. Allerdings sind aktuell Bestellungen von Pizza und Burger zum Abholen möglich. Liebe Vereinsmitglieder und Velpker Bürger, bitte unterstützt unser Sportheim im Rahmen der Möglichkeiten.
11. Erfreulicherweise wurden die Bauarbeiten für den zweiten Bauabschnitt zum Thema Renovierung der Duschen und Kabinen wie geplant in 2020 beendet. Die Sportler können sich ab sofort über zeitgerechte, moderne neue Duschen und neuen Kabinen freuen. In diesem Jahr wird nun noch die Umkleide und die Dusche des Gymnastikraumes renoviert. Die noch fehlenden Räume wie Schiedsrichterraum und Lehrer/Betreuerraum sowie die Außentoiletten sollen im Rahmen der nächsten Projekte in den Folgejahren abgearbeitet werden.

12. Zum Ende des Jahres 2020 wieder einige Zahlen für die Statistik: Der gesamte Vorstand hat insgesamt nur 3x getagt, 2x als Vorstand- und 1x als Beiratsitzung. Allerdings musste sich der geschäftsführende Vorstand entweder im 5er Kreis oder per Videokonferenz regelmäßig abstimmen, damit die Geschäfte des Vereins weiterlaufen konnten.
Dramatisch hat sich die Mitgliederzahl entwickelt. Zum Stand am 31.12.2020 hatte der Velpker Sportverein e. V nur noch 783 Mitglieder.
Auch in der Zahl der abgelegten Sportabzeichen sind wir rückläufig aufgrund der vielen Einschränkungen durch die Pandemie. Mit nur noch 51 sind wir um 12 hinter dem Jahr 2019. Es verteilt sich auf 30 Jugendliche, 19 Erwachsenen und 2 Familien.

2021

13. Sicher Fragen Sie sich „Wie geht es weiter?“
Ganz klar ist, dass der Verein alles dafür tun wird, weiterhin für jedes aktuelle und zukünftige Mitglied zu jeder Zeit ein Anlaufpunkt für Aktivitäten und Gemeinsamkeiten zu sein.
Aus aktuellem Anlass können wir leider unsere Vereinsaktivitäten nicht wie gewohnt anbieten bzw. ausführen. Kurse sind vorerst ausgesetzt und starten erst wieder, wenn die Freigabe durch das Land Niedersachsen erfolgt. Diese Situation und die hohen Verluste an Mitgliedern hat auch sehr viele große Vereine wie den TV Jahn in WOB dazu aufgerufen einen sogenannten „Brandbrief“ an den Landes Sportbund zu schreiben. Eine Forderung in diesem Brief besteht darin Konzepte zu entwickeln, die Breitensport und Vereinssport schon bei einer Inzidenz von 100 zulassen. Besonders die Jugendlichen sind momentan stark eingeschränkt. Solche Konzepte sind nur auf Landesebene möglich.
Aus sportlicher und aus sozialer Sicht ist es eine schwere Zeit für alle. Die Gesundheit unterstützend sollten wir alle zum „Gemeinsam gesund bleiben“ stehen und dafür Sorge tragen, dass es schnell wieder für alle sicherer wird. Natürlich hoffen wir, dass der Landkreis Helmstedt und damit Samtgemeinde und Gemeinde Velpke gut für die Impfaktionen vorbereitet sind.
13. Wie schon in 2020 stehen für das Jahr 2021 Wahlen an. Der gesamte Vorstand steht zur Wahl. Wir planen aber im Jahr 2021 eine Versammlung durchzuführen. Ein vager Termin ist schon reserviert und zwar der 17.04.2021 um 18.30 Uhr im Sportheim. Ob und wenn ja, in welchem Rahmen dieser Pandemie-Vereinstag durchgeführt werden kann, wird sich noch zeigen. Momentan müssen die Inzidenzwerte bei ≤ 35 liegen.

An dieser Stelle möchten wir uns für euer Vertrauen und die Treue in den Verein bedanken und wünschen allen ein frohes, gesundes Osterfest mit der Hoffnung auf zügige Impfmöglichkeiten damit Sport wieder Spaß macht.

Euer
Velpker Sportverein 1928 e. V.